

Gewandhaus-Sonderkonzert

aus Anlaß der

Leipziger Herbstmesse

Dienstag, den 30. August 1921

Dirigent:

In Vertretung von Dr. Arthur Nikisch
Wilhelm Furtwängler [Berlin]

*Mal in
Leipzig*

ERSTER TEIL

Ouvertüre zum „Freischütz“ von CARL MARIA VON WEBER (1786—1826).

Symphonie Nr. 4 (D moll Op. 120) von ROBERT SCHUMANN (1810—1856).

Introduktion, Allegro, Romanze, Scherzo und Finale (in einem Satze).

Klavierkonzert (Es dur) von FRANZ LISZT (1811—1886), vorgetragen von
Herrn Prof. *Télémaque Lambrino* [Leipzig].



ZWEITER TEIL

Till Eulenspiegels lustige Streiche. Nach alter Schelmenweise — in Rondo-
form — für großes Orchester gesetzt (Op. 28) von RICHARD STRAUSS (geb. 1864).

Phantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier und Orchester von
FRANZ LISZT, vorgetragen von Herrn Prof. *Télémaque Lambrino*.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

